

## Jungbürgerfeier in Terfens

Am Freitag, den 1. Februar 1980, hatt die Gemeinde Terfens für die Geburtsjahrgänge 1958/59, 1960/61 zur Jungbürgerfeier in den Rathauskeller eingeladen.

Bürgermeister Franz Purner konnte neben den Gästen, wie Hochw. Pfarrer Dr. Leo Pittracher, Amtsrat Karl Heinz Wackerle vom Landesjugendreferat, den beiden Schuldirektoren mit Lehrerinnen, der ganzen Musikkapelle Terfens, vielen Eltern und Freunden, über 90 Jungbürgerinnen und Jungbürger, von den 120 eingeladenen, begrüßen. Er sprach Freude und Genugtuung aus, daß so viele Jugendliche dieser Einladung gefolgt sind, denn 15 haben sich vorher entschuldigt.

Nach der Einleitung durch die Musikkapelle Terfens sprach Herr Amtsrat Karl Heinz Wackerle in wirklich treffender Art und Weise zu den jungen Bürgern.

In dieser Festrede, wo er über Sinn, Zweck, über Negatives und

Positives, über Nörgeln und Beserwissen, aber auch über sich informieren und interessieren sprach, konnte er nicht nur die Jugendlichen, sondern auch die anwesenden Gäste, Eltern und Zuhörer in seinen Bann ziehen. Er verstand es, die Generation von morgen für die Zukunft und ihre Aufgaben zu begeistern. Er sprach auch aus, daß wenn die Jugend die notwendige Objektivität aufbringt und ihre Ideale und Wünsche für die Zukunft richtig einsetzt, braucht uns für die nächsten Jahrzehnte nicht bange zu sein.

Nach dem Treuegelöbnis der Jungbürger, dem Abspielen der Bundes- und Landeshymne durch die Musikkapelle, den Gedichten dreier Schulkinder, passend und treffend gewürzt auf die jungen Bürger, dankte ein Jungbürger stellvertretend für alle und versprach, sein Bestes für alle, für die Gemeinde, für das Land Tirol und die Heimat Österreichs zu geben.